

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundlegendes</b>	<b>1</b>
1.1. Was ist ein System? . . . . .	1
1.2. Was ist ein Experiment? . . . . .	3
1.3. Modellbildung: Warum? . . . . .	4
1.4. Wege der Modellbildung . . . . .	5
1.4.1. Physikalische Modellbildung: White-Box Modell . . . . .	5
1.4.2. Systemidentifikation: Black-Box Modell . . . . .	7
1.4.3. Semi-empirische Modelle . . . . .	7
1.4.4. Überblick . . . . .	7
1.5. Modelleigenschaften . . . . .	8
1.5.1. Statische und dynamische Modelle . . . . .	8
1.5.2. Kontinuierliche und diskrete Modelle . . . . .	9
1.5.3. Modelle mit Unstetigkeiten . . . . .	10
1.5.4. Modelle mit konzentrierten und verteilten Parametern . . . . .	11
1.5.5. Linearisierung nichtlinearer Modelle . . . . .	11
1.5.6. Zeitvariante und zeitinvariante Modelle . . . . .	18
1.5.7. Deterministische und stochastische Modelle . . . . .	18
1.5.8. Stabile, instabile und grenzstabile Modelle . . . . .	19
1.5.9. Steife Modelle . . . . .	20
1.5.10. Modelleigenschaften die im Buch behandelt werden . . . . .	20
1.6. Detaillierungsgrad von Modellen . . . . .	21
1.7. Modellparametrierung . . . . .	22
1.7.1. Parameterextraktion aus dem Herstellerdatenblatt . . . . .	23
1.7.2. Berechnen von Parametern . . . . .	24
1.7.3. Messtechnische Ermittlung von Parametern . . . . .	24
1.7.4. Parameterschätzung . . . . .	25
1.7.5. Parametervariation . . . . .	26
1.7.6. Finite Elemente Methode zur Parametergewinnung . . . . .	27
1.8. Simulation dynamischer Systeme . . . . .	28
<b>2. Einführung in die Zustandsraumdarstellung</b>	<b>33</b>
2.1. Zustandsvariablen . . . . .	34
2.2. Ein einführendes Beispiel . . . . .	35
2.3. Zustandsraumdarstellung . . . . .	39
2.3.1. Eingrößensysteme (SISO-Systeme) . . . . .	40

2.3.2.	Mehrgrößensysteme (MIMO-Systeme) . . . . .	41
2.3.3.	Interpretation der Zustandsgleichung . . . . .	43
2.3.4.	Interpretation der Ausgangsgleichung . . . . .	45
2.3.5.	Grafische Interpretation der Zustandsraumdarstellung . . . . .	45
2.4.	Schnittstelle zur Simulation . . . . .	46
2.5.	Analytische Lösung der Zustandsgleichung . . . . .	47
2.5.1.	Autonome skalare Systeme (Homogene Lösung) . . . . .	47
2.5.2.	Inhomogene skalare Lösung . . . . .	51
2.5.3.	Inhomogene Lösung . . . . .	52
<b>3.</b>	<b>Modellbildung: Ein iterativer Prozess</b>	<b>55</b>
3.1.	Vorgehensweise bei der Modellerstellung . . . . .	55
3.1.1.	Abstraktion des realen Systems . . . . .	56
3.1.2.	Gleichungssystem erstellen . . . . .	57
3.1.3.	Gleichungssystem sortieren . . . . .	59
3.1.4.	Implementierung des Gleichungssystems . . . . .	61
3.1.5.	Numerische Integration: Simulation . . . . .	67
3.1.6.	Verifikation . . . . .	70
3.1.7.	Modifikation . . . . .	71
3.2.	Methoden zur Modellbildung mechatronischer Systeme . . . . .	71
3.2.1.	Signalflossorientierte (kausale) Modellbildung: Blockschaltbilder . . . . .	72
3.2.2.	Bondgraphen . . . . .	73
3.2.3.	Objektorientierte Modellbildung . . . . .	73
<b>4.</b>	<b>Signalflossorientierte Modellbildung: Blockschaltbilder</b>	<b>75</b>
4.1.	Die Entwicklung der kausalen Modellierung . . . . .	76
4.1.1.	Analoge Simulation . . . . .	76
4.1.2.	Digitale Simulation . . . . .	82
4.2.	Modellbasierter Systementwurf eines Feder-Masse-Dämpfer Systems	85
4.2.1.	Initialer Modellentwurf . . . . .	86
4.2.2.	Erste Modifikation des bestehenden Blockschaltbilds . . . . .	93
4.2.3.	Erste Modifikation durch Erstellen eines neuen Blockschaltbilds . . . . .	97
4.2.4.	Zweite Modifikation des bestehenden Blockschaltbilds . . . . .	101
4.2.5.	Zweite Modifikation durch Erstellen eines neuen Blockschaltbilds . . . . .	103
4.2.6.	Dritte Modifikation des bestehenden Blockschaltbilds . . . . .	108
4.2.7.	Dritte Modifikation durch Erstellen eines neuen Blockschaltbilds . . . . .	109
4.2.8.	Diskussion . . . . .	110
4.2.9.	Ausblick . . . . .	111

<b>5. Die Theorie der Bondgraphen</b>	<b>113</b>
5.1. Grundlegende Zusammenhänge physikalischer Systeme . . . . .	114
5.1.1. Elektrische Systeme . . . . .	115
5.1.2. Mechanisch-translatorische Systeme . . . . .	117
5.1.3. Mechanisch-rotatorische Systeme . . . . .	118
5.1.4. Fluss-Systeme (Hydraulische Systeme) . . . . .	119
5.1.5. Thermodynamische Systeme . . . . .	123
5.1.6. Entwickeln allgemeingültiger Gleichungen . . . . .	124
5.2. Akausale Bondgraphen . . . . .	129
5.2.1. Verlustbehaftete Elemente (R-Element) . . . . .	131
5.2.2. Energiespeichernde Elemente . . . . .	132
5.2.3. Aktive Elemente (Quellen) . . . . .	135
5.2.4. Verzweigungen . . . . .	135
5.2.5. Vereinfachungen . . . . .	138
5.2.6. Beispiele . . . . .	138
5.3. Komponentenbasierter Modellierungsansatz . . . . .	146
5.3.1. Elektrische Systeme . . . . .	147
5.3.2. Intensive und extensive Variablen . . . . .	154
5.3.3. Mechanische Systeme . . . . .	155
5.4. Kausale Bondgraphen – Kausale Analyse . . . . .	160
5.4.1. Kausalisierung der Quellen . . . . .	164
5.4.2. Kausalisierung der passiven Elemente . . . . .	164
5.4.3. Kausalisierung der Verzweigungen . . . . .	167
5.4.4. Anleitung zur Kausalisierung von Bondgraphen . . . . .	169
5.4.5. Beispiel: Kausalisierung des Bondgraphen einer elektri- schen Schaltung . . . . .	170
5.4.6. Aufstellen der Gleichungen anhand des Bondgraphen . . . . .	172
5.4.7. Blockschaltbild . . . . .	175
5.5. Weitere Bondgraph-Elemente: Energieumwandlung . . . . .	175
5.5.1. Widerstandsquellen . . . . .	176
5.5.2. Transformatoren . . . . .	177
5.5.3. Gyratoren . . . . .	179
5.5.4. Beispiel: Permanenterregter Gleichstrommotor . . . . .	180
5.5.5. Beispiel: Mechanisches System . . . . .	184
5.5.6. Beispiele zu hydraulisch-mechanischen Systemen . . . . .	188
5.6. Kausale Pfade . . . . .	196
5.6.1. Beispiel: Permanenterregter Gleichstrommotor . . . . .	196
5.7. Das Dualitätsprinzip – Duale Bondgraphen . . . . .	200
5.8. Kausalitätskonflikte in Bondgraphen . . . . .	201
5.8.1. Einblicke in das Modell mittels kausaler Analyse . . . . .	201
5.8.2. Algebraische Schleifen in Bondgraphen . . . . .	202
5.8.3. Strukturelle Singularitäten . . . . .	209

5.9. Die vier Grundvariablen der Bondgraphen-Modellierung . . . .	223
5.10. Sensoren und modulierte Elemente . . . . .	225
5.10.1. Sensoren . . . . .	226
5.10.2. Modulierte Elemente zur Energieumwandlung . . . . .	227
5.10.3. Modulierte Quellen . . . . .	229
5.10.4. Beispiele . . . . .	229
5.11. Modellbasierter Systementwurf . . . . .	234
5.11.1. Initialer Systementwurf . . . . .	235
5.11.2. Erste Modifikation . . . . .	237
5.11.3. Zweite Modifikation . . . . .	240
5.11.4. Dritte Modifikation . . . . .	242
5.12. Nichtlineare Bondgraphen am Beispiel der Gleichstrom-Neben- schlussmaschine . . . . .	246
5.12.1. Erstellung des Bondgraphen . . . . .	247
5.12.2. Aufstellen der Zustandsgleichungen . . . . .	249
5.12.3. Linearisierung . . . . .	250
5.13. Irreversible Thermodynamik . . . . .	252
5.13.1. Wärmeleitung (Konduktion) . . . . .	253
5.13.2. Wärmespeicherung . . . . .	255
5.13.3. Temperaturabhängigkeit eines elektrischen Widerstands . . . . .	257
5.13.4. Beispiel: Thermisches Modell einer permanenterregten Gleichstrommaschine . . . . .	258
5.14. Zweidimensionale mechanische Systeme . . . . .	261
5.14.1. Das mathematische Pendel . . . . .	263
5.14.2. Das physikalische Pendel . . . . .	264
5.14.3. Bondgraph des Pendels . . . . .	265
5.14.4. Beispiel: Verladebrücke . . . . .	269
5.14.5. Beispiel: Doppelpendel . . . . .	276
5.14.6. Resümee . . . . .	278
<b>6. Einführung in die objektorientierte Modellierung</b>	<b>281</b>
6.1. Verfügbare Sprachen . . . . .	281
6.1.1. Modelica . . . . .	282
6.1.2. Simscape . . . . .	284
6.1.3. VHDL-AMS . . . . .	284
6.1.4. Simscape, VHDL-AMS und Modelica . . . . .	287
6.1.5. Modelica und Dymola . . . . .	288
6.2. Akausale Modellierung . . . . .	289
6.2.1. Einführung . . . . .	289
6.2.2. Initialer Entwurf des Feder-Masse-Dämpfer Systems in Modelica . . . . .	291
6.2.3. Erste Modifikation des Systems . . . . .	294
6.2.4. Zweite Modifikation des Systems . . . . .	295

6.2.5.	Dritte Modifikation des Systems . . . . .	296
6.2.6.	Diskussion . . . . .	297
6.3.	Komponentenbasierte Modellierung . . . . .	298
6.3.1.	Voraussetzungen . . . . .	299
6.3.2.	Erstellung von komponentenbasierten Modellen . . . . .	307
6.3.3.	Gruppieren von komponentenbasierten Modellen in Packa- ges . . . . .	314
6.3.4.	Initialer Entwurf des Feder-Masse-Dämpfer Systems mit- tels Komponenten . . . . .	316
6.3.5.	Erste Modifikation des Systems . . . . .	318
6.3.6.	Zweite Modifikation des Systems . . . . .	319
6.3.7.	Dritte Modifikation des Systems . . . . .	319
6.3.8.	Diskussion . . . . .	320
6.4.	Objektorientierung in der Modellbildung . . . . .	321
6.4.1.	Klassen, Objekte und Schnittstellen . . . . .	322
6.4.2.	Annotations . . . . .	326
6.4.3.	Attribute von Variablen . . . . .	330
6.4.4.	Abstraktion - Abstraction . . . . .	335
6.4.5.	Komposition - Composition . . . . .	337
6.4.6.	Hierarchische Modellierung . . . . .	338
6.4.7.	Vererbung - Inheritance . . . . .	343
6.4.8.	Austauschbarkeit - Replaceable/Redeclare . . . . .	348
6.4.9.	Bedienbarkeit über Austauschbarkeit . . . . .	353
6.4.10.	Entwurf und Modifikation des Feder-Masse-Dämpfer Sys- tems über Objekte . . . . .	370
6.4.11.	Objektorientierte Modellierung und Bondgraphen . . . . .	370
6.4.12.	Von objektorientierten Modellen zu einem Simulationser- gebnis . . . . .	374
6.5.	Die symbolische Vorverarbeitung . . . . .	379
6.5.1.	Symbolische Vorverarbeitung: „Index 0“ Systeme . . . . .	381
6.5.2.	Algebraische Schleifen: „Index 1“ Systeme . . . . .	388
6.5.3.	Strukturelle Singularitäten: „höhere Index“ Systeme . . . . .	394
6.5.4.	Eine Alternative: Direkte Lösung von impliziten Gleichungssystemen . . . . .	399
6.5.5.	Resümee . . . . .	400
<b>7.</b>	<b>Modelica</b>	<b>403</b>
7.1.	Modelica Funktionalität . . . . .	403
7.1.1.	Vektoren, Matrizen und Schleifen . . . . .	404
7.1.2.	Warnungen und Fehler . . . . .	410
7.1.3.	Beschreibung von Diskontinuitäten . . . . .	413
7.1.4.	Initialisierung . . . . .	423
7.1.5.	Prozeduraler Code . . . . .	428

7.1.6.	Dokumentation von Klassen . . . . .	434
7.1.7.	Dymola Funktionalitäten . . . . .	435
7.2.	Fehlersuche und Performance . . . . .	440
7.2.1.	Häufige Fehler . . . . .	440
7.2.2.	Fehlersuche in Modellen . . . . .	454
7.2.3.	Modelleigenschaften . . . . .	456
7.2.4.	Profiling . . . . .	459
7.2.5.	Performancesteigerung . . . . .	464
7.3.	Die Modelica Standard Library . . . . .	469
7.3.1.	Kausale Blocks . . . . .	470
7.3.2.	Zustandsgraphen . . . . .	473
7.3.3.	Interfaces mit einzelnen Variablenpaaren . . . . .	475
7.3.4.	Interfaces mit mehreren Variablenpaaren . . . . .	480
7.3.5.	Fortgeschrittene Schnittstellen . . . . .	482
7.3.6.	Komponenten die Domänen überbrücken . . . . .	488
7.3.7.	Erweitern der MSL . . . . .	488
7.3.8.	Andere Libraries . . . . .	491
7.4.	Das Functional Mockup Interface . . . . .	491
<b>8.</b>	<b>Simulation und numerische Integrationsverfahren</b>	<b>493</b>
8.1.	Einleitung und Allgemeines . . . . .	493
8.2.	Grundlegende Integrationsverfahren . . . . .	502
8.2.1.	Vorwärts-Euler oder explizites Euler-Verfahren . . . . .	502
8.2.2.	Erste Stabilitätsbetrachtungen . . . . .	508
8.2.3.	Rückwärts-Euler oder implizites Euler-Verfahren . . . . .	511
8.3.	Runge-Kutta-Verfahren . . . . .	527
8.3.1.	Heun Algorithmus oder Runge-Kutta 2. Ordnung . . . . .	530
8.3.2.	Allgemeine Herleitung von Runge-Kutta-Verfahren . . . . .	530
8.3.3.	Explizite Mittelpunkregel . . . . .	532
8.3.4.	Runge-Kutta 4. Ordnung - RK4 . . . . .	532
8.3.5.	Runge-Kutta-Verfahren höherer Ordnung . . . . .	536
8.4.	Implizite Runge-Kutta-Verfahren . . . . .	537
8.4.1.	Das Butcher Tableau . . . . .	537
8.4.2.	Radau Algorithmen . . . . .	539
8.4.3.	Lobatto Algorithmen . . . . .	540
8.4.4.	Sonderfälle von impliziten Runge-Kutta-Verfahren . . . . .	540
8.5.	Stabilität numerischer Lösungsverfahren . . . . .	541
8.5.1.	Der Weg zur Stabilitätsdomäne . . . . .	541
8.5.2.	Algorithmus zur Bestimmung der Stabilitätsdomäne . . . . .	546
8.5.3.	Genauigkeit . . . . .	549
8.5.4.	Steife Systeme . . . . .	552
8.5.5.	Ungedämpfte Systeme . . . . .	554

8.6. Mehrschrittverfahren . . . . .	555
8.6.1. Newton-Gregory Polynome . . . . .	556
8.6.2. Adams-Bashforth (AB) . . . . .	565
8.6.3. Backward-Difference Formulae (BDF) . . . . .	569
8.7. Die Annäherung an die Realität . . . . .	572
8.7.1. Fehlerquellen . . . . .	572
8.7.2. Numerikbasierte Fehler . . . . .	573
8.7.3. Allgemeine Fehlerbegriffe . . . . .	575
8.7.4. Resümee . . . . .	576
8.8. Erweiterungen numerischer Integrationsverfahren . . . . .	577
8.8.1. Schrittweitensteuerung . . . . .	578
8.8.2. Anpassung der Ordnung . . . . .	582
8.8.3. Das Startup Problem . . . . .	583
8.8.4. Dense Output . . . . .	584
8.8.5. Unstetigkeiten . . . . .	585
8.9. Faustregeln bei der Wahl von Solver und Schrittweite . . . . .	593
8.10. Interpretation von Solverausgaben . . . . .	595
8.11. Echtzeitsimulation . . . . .	600
8.11.1. Solvertypen . . . . .	601
8.11.2. Events . . . . .	602
8.11.3. Fortgeschrittene Techniken . . . . .	603
8.12. Alternative Lösungsverfahren . . . . .	605
8.12.1. Inline Integration . . . . .	605
8.12.2. Quantized State Simulation . . . . .	606
<b>Anhang</b>	<b>607</b>
A. Systeme linearer Differentialgleichungen 1. Ordnung mit konstanten Koeffizienten . . . . .	607
B. Generierter Code des Feder-Masse-Dämpfer Modells . . . . .	611
C. Lineare Analyse des Feder-Masse-Dämpfer Modells . . . . .	615
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>619</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b>	<b>625</b>